Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

5 Sonette von Reinhold Schneider - Mus. Hs. 1234

Hausmann, Theodor

[S.l.], 1944-1945 (1944-1945)

urn:nbn:de:bsz:31-30519

Visual Library

Mus. Hs.
1234

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Ob von den Rosen unserer frühsten Stunden

Reinhold Schneider

Reiner Hausmann Juli 43.

Herrn Reinhold Schneider
in Verehrung und Dankbarkeit.
R. Hausmann.

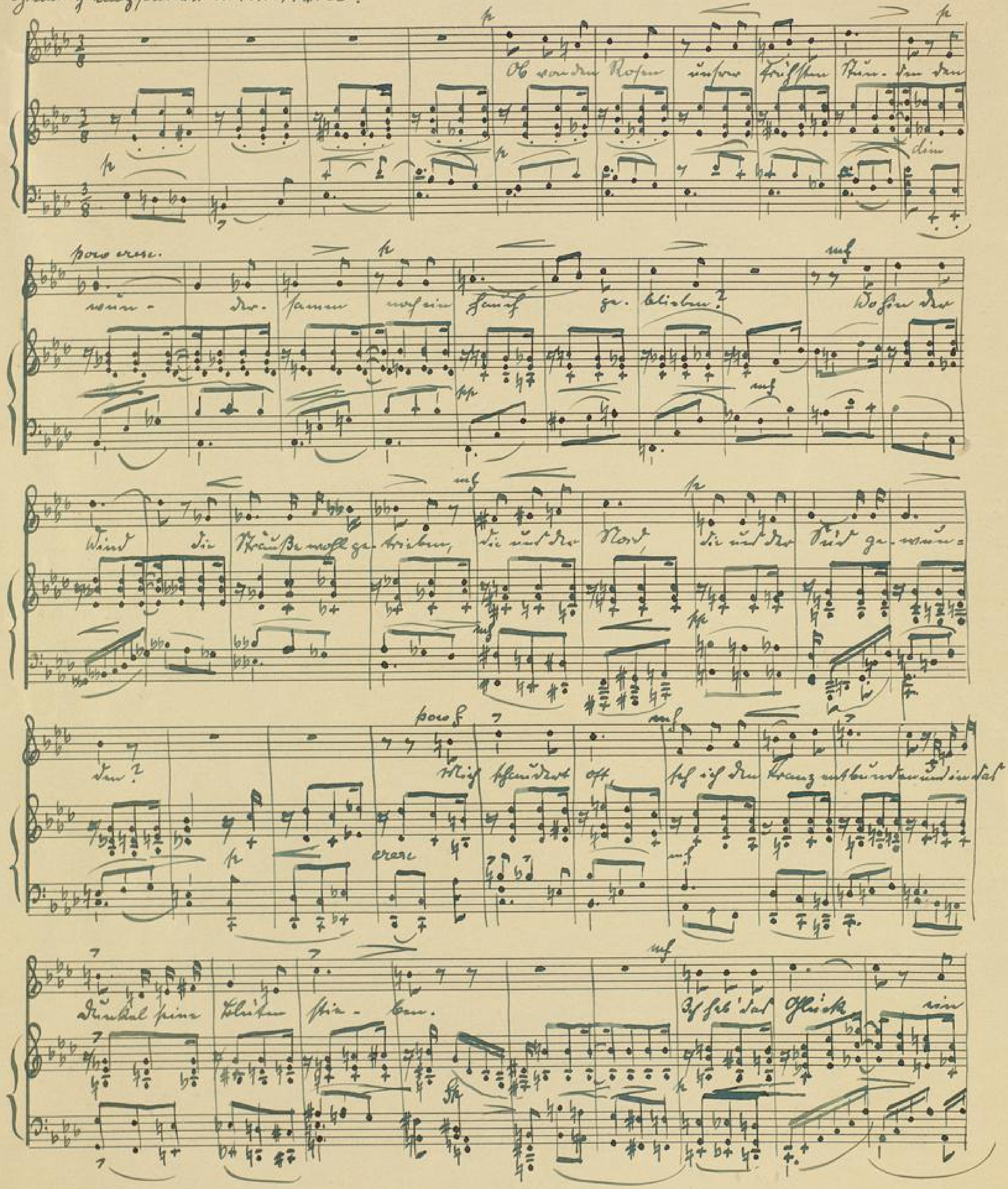
KA-HA Nr. 5 • 16 Zeilen

O von den Rosen unsrer frühsten Stunden

Reinhold Schneider

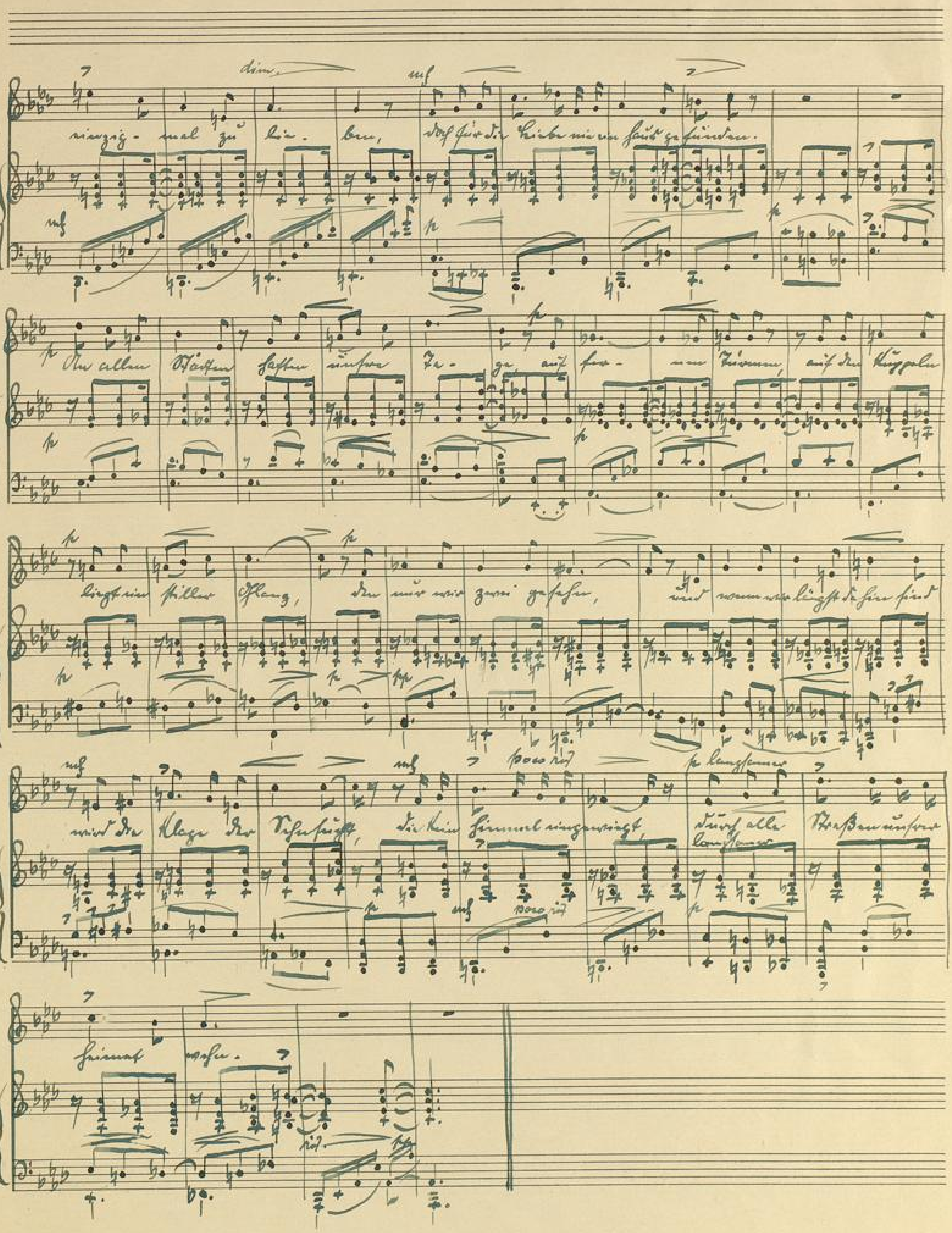
Werner Hausmann.

Ziemlich langsam und ausdrucksvoll.



KA-HA Nr. 5 • 16 Zeilen

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe



BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

KA-HA Nr. 5 = 16 Zeilen

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

An den Türmen des Freiburger Münsters

Sonett
von

Reinhold Schneider

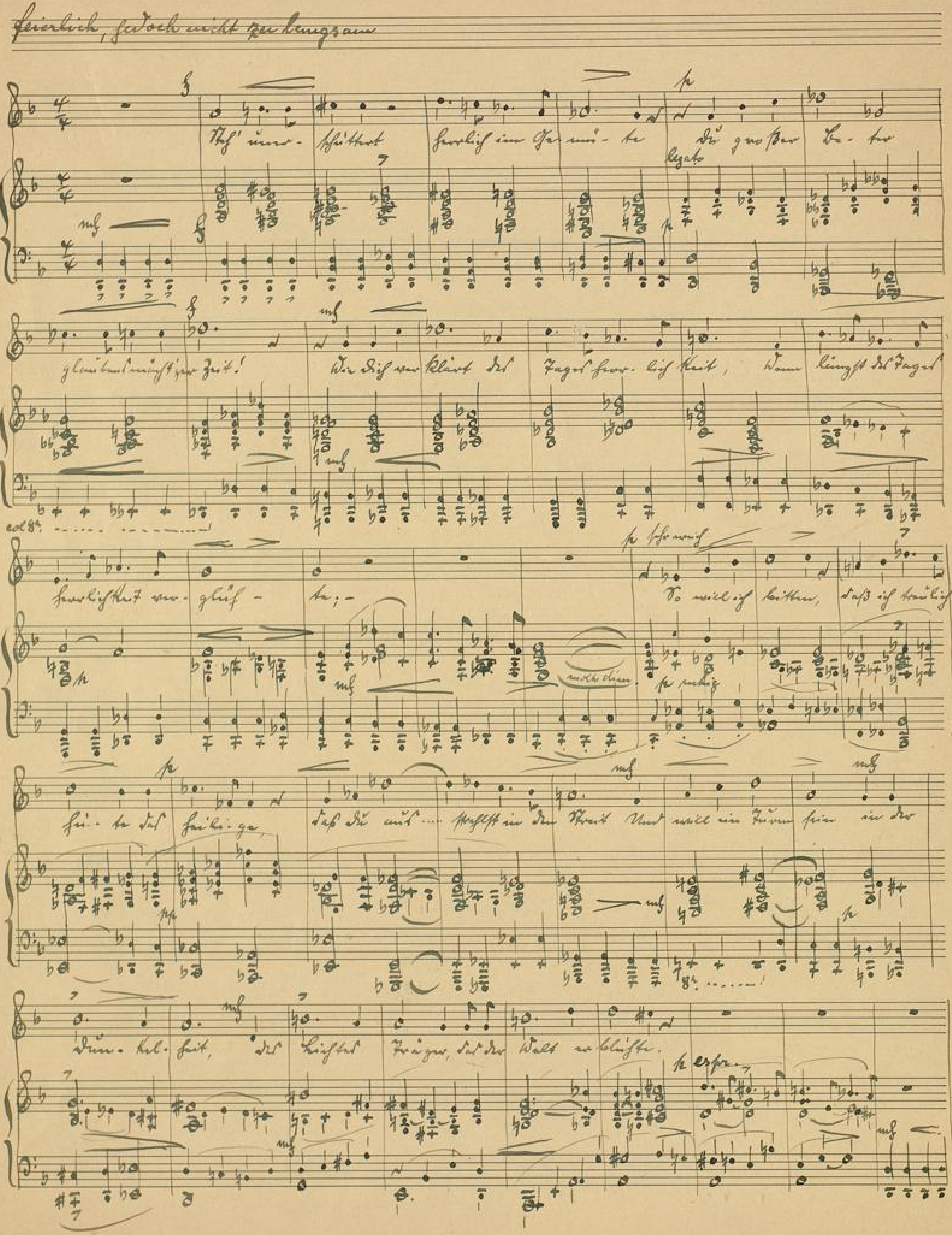
Dem Dichter verehrungsvoll zugeeignet.

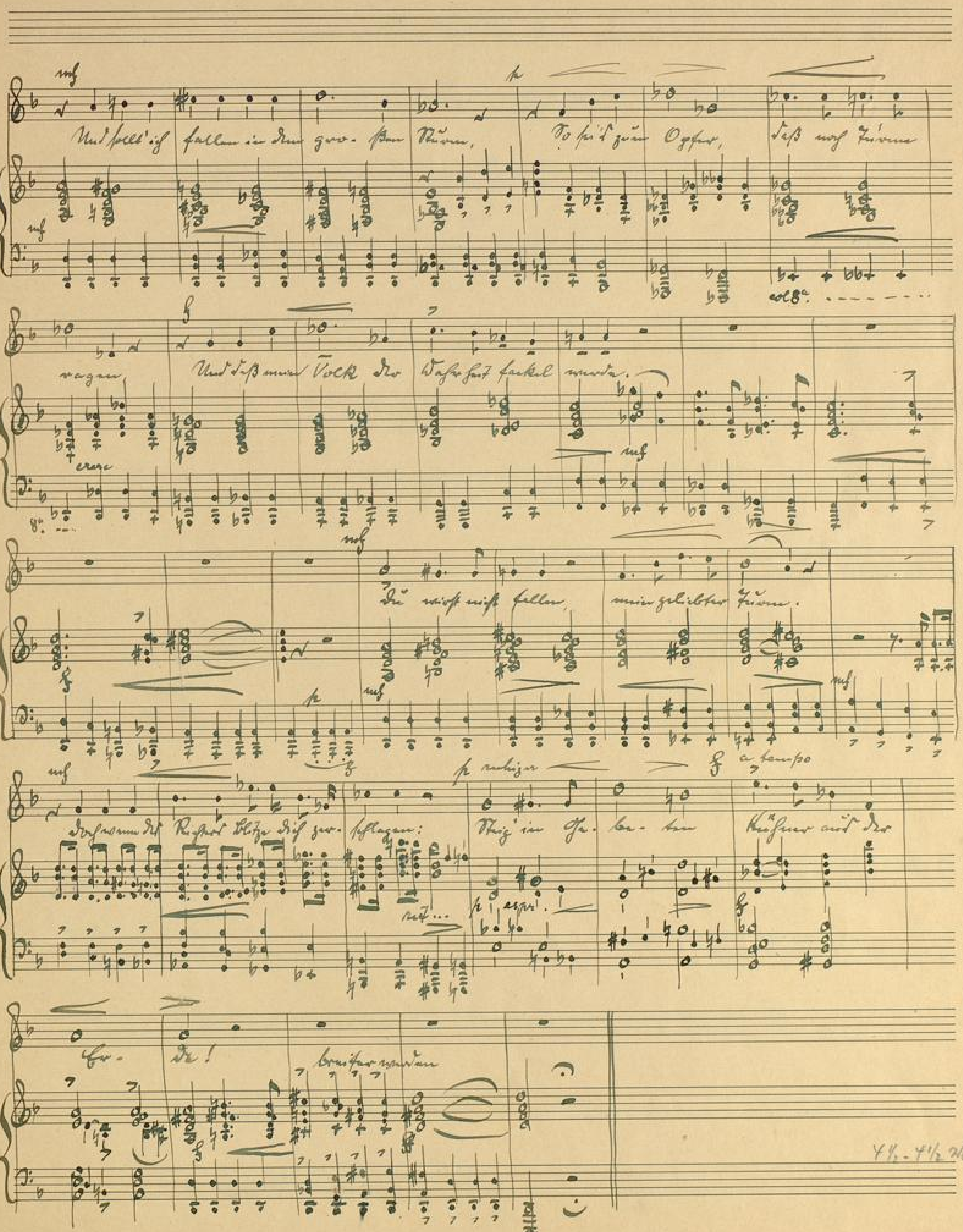
Theodor Hausmann

Heidelberg, April 1944.

›Sünova‹ Nr. 6 16 zeilig

An den Turm des Freiburger Münsters
Reinhold Schneider.





4¼ - 4½ Min.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

für Reinhold Schneider.

Wie hast du, Herr, mein mühevolles Leben

Sonett von Reinhold Schneider

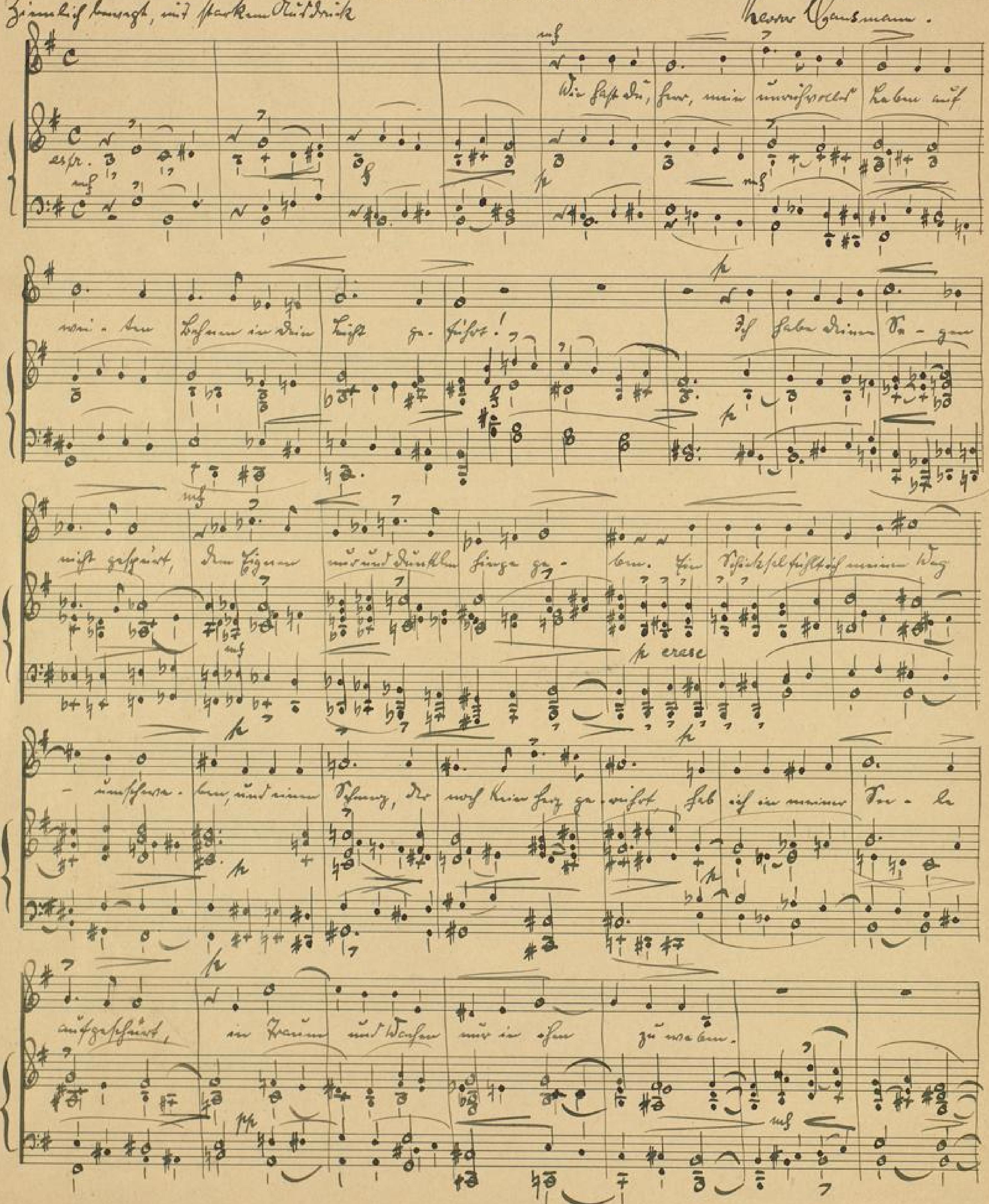
Theodor Hausmann

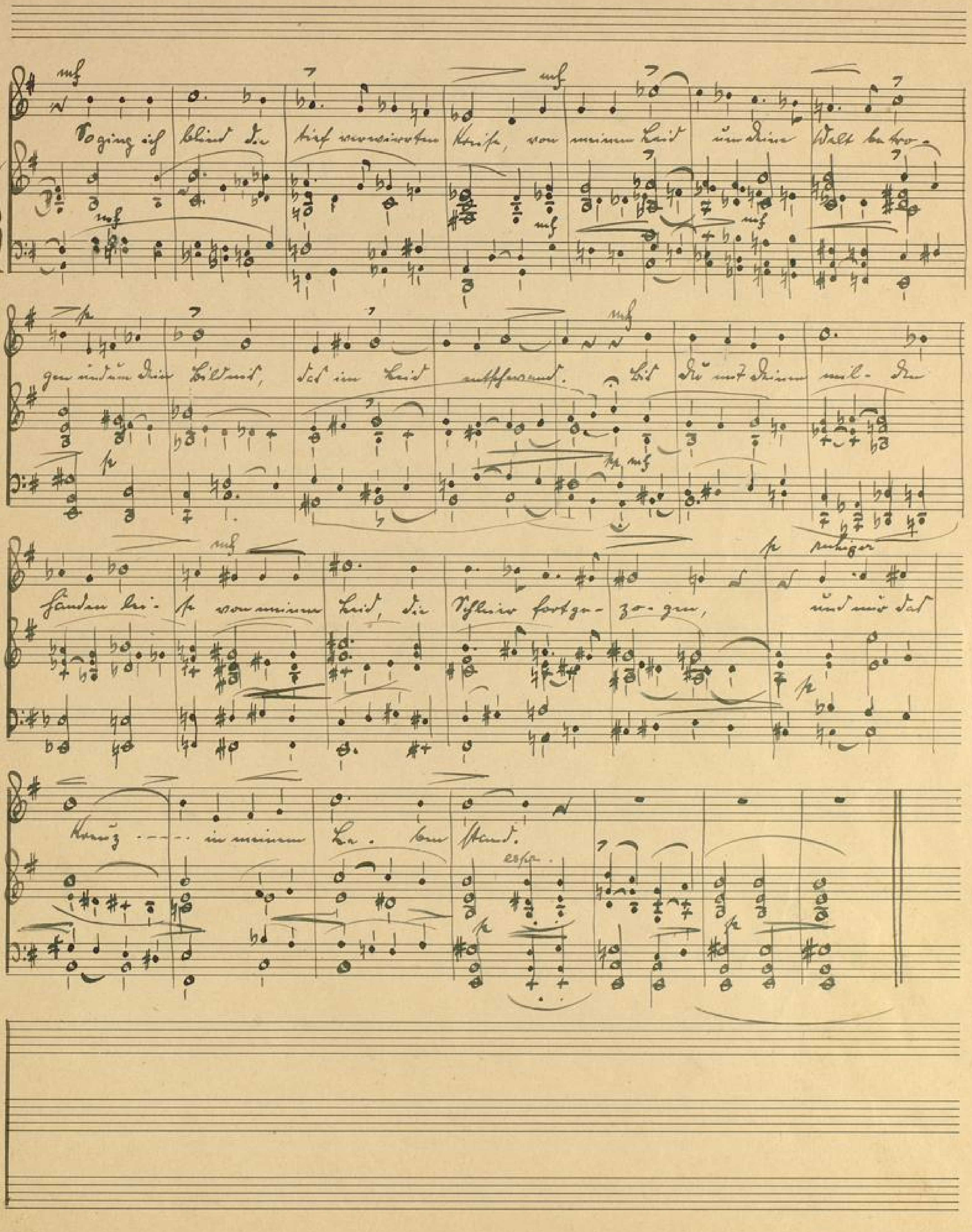
Heidelberg Juni 1944.

›Sünova‹ Nr. 6 · 16 zeilig

Wie hast du, Herr, mein unruhvolles Leben

Sonett von Reinhold Schneider





BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

In deine Werke ist dein Ruhm verwoben

Sonett von

Reinhold Schneider

Dem Dichter in herzlicher Verehrung
und Dankbarkeit.

R. Hausmann

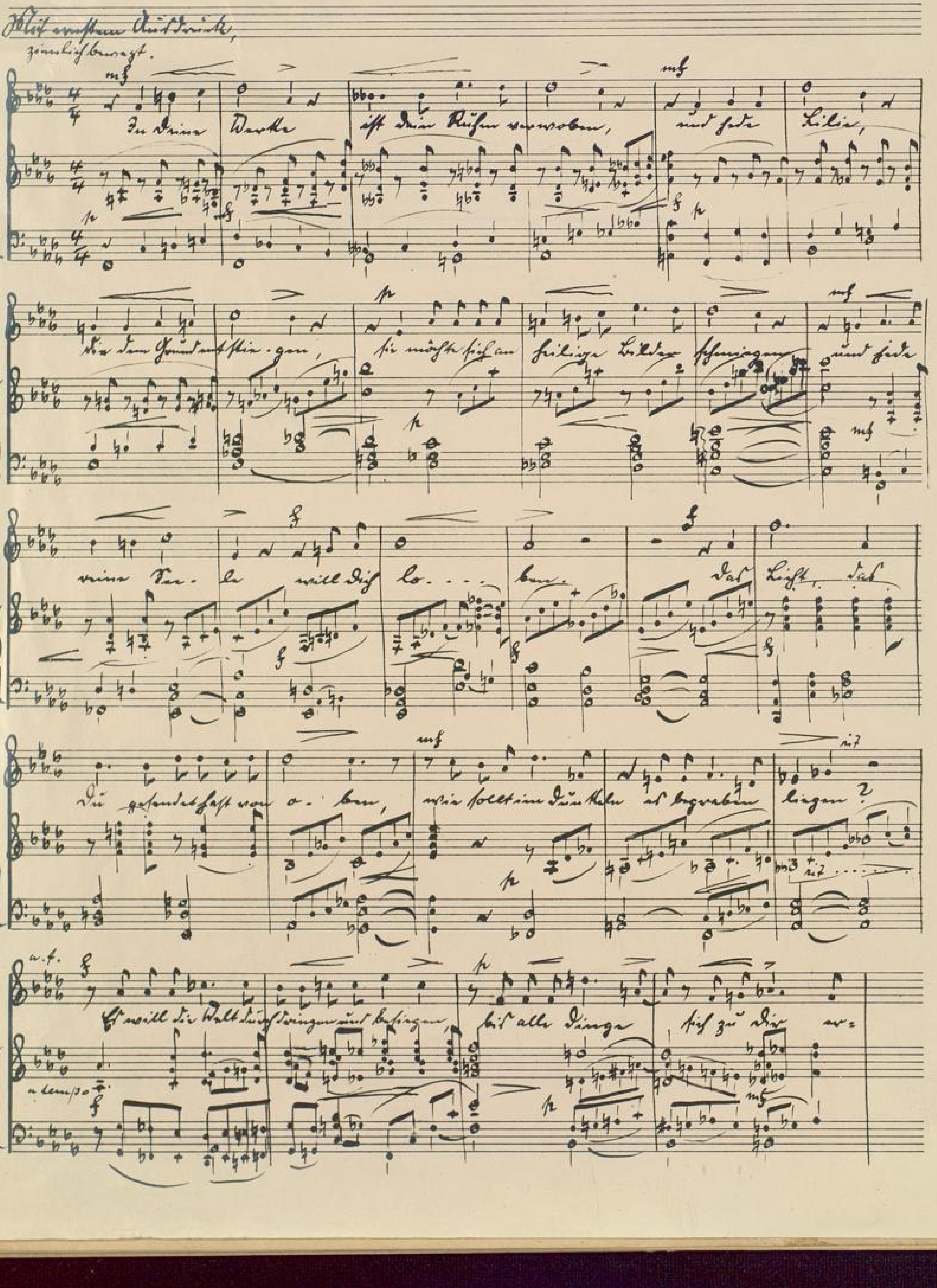
18. 12. 44.

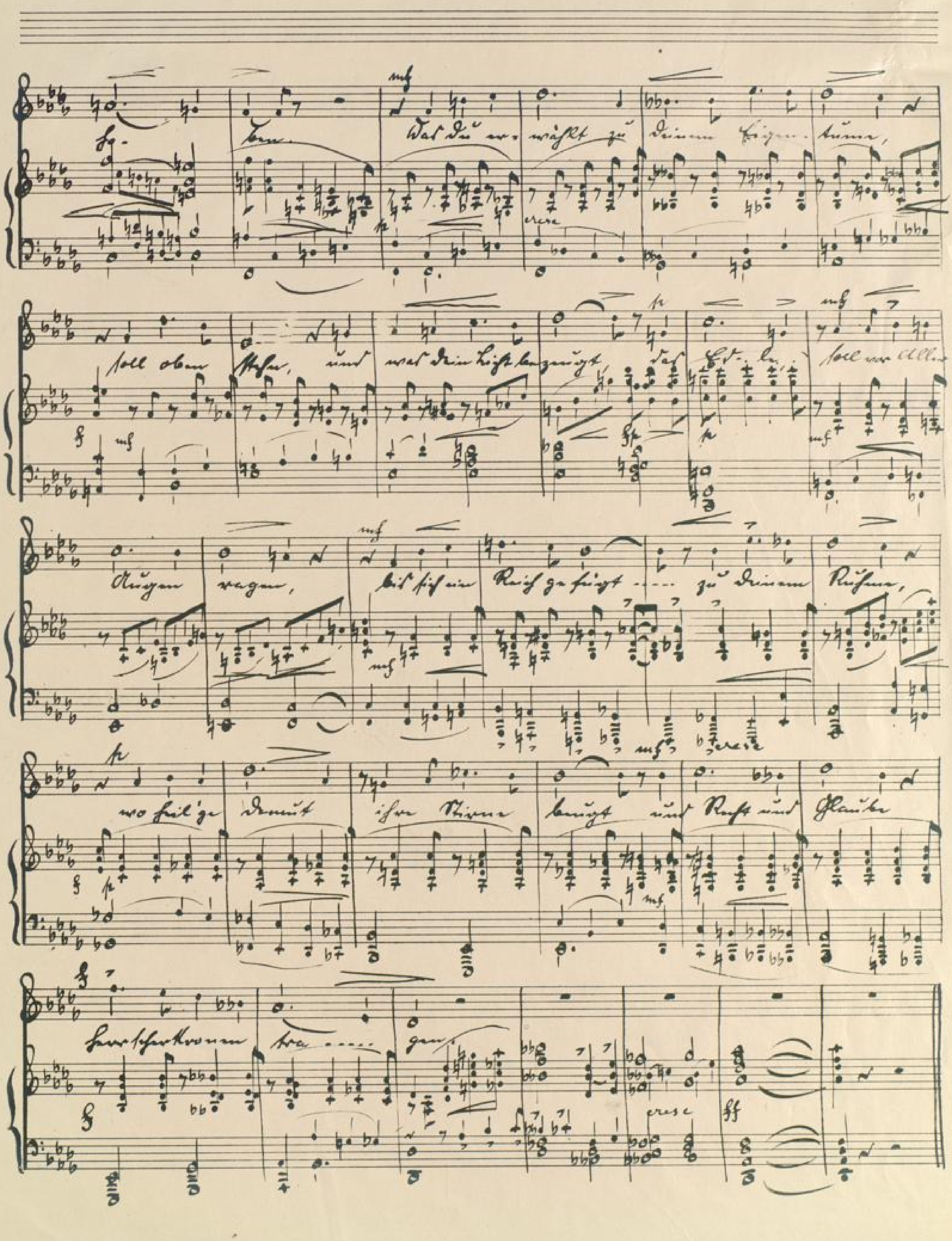
BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

In deine Werke ist dein Rufen verwoben

Sonett von Reinhold Schneider.

Kurt Neumann.



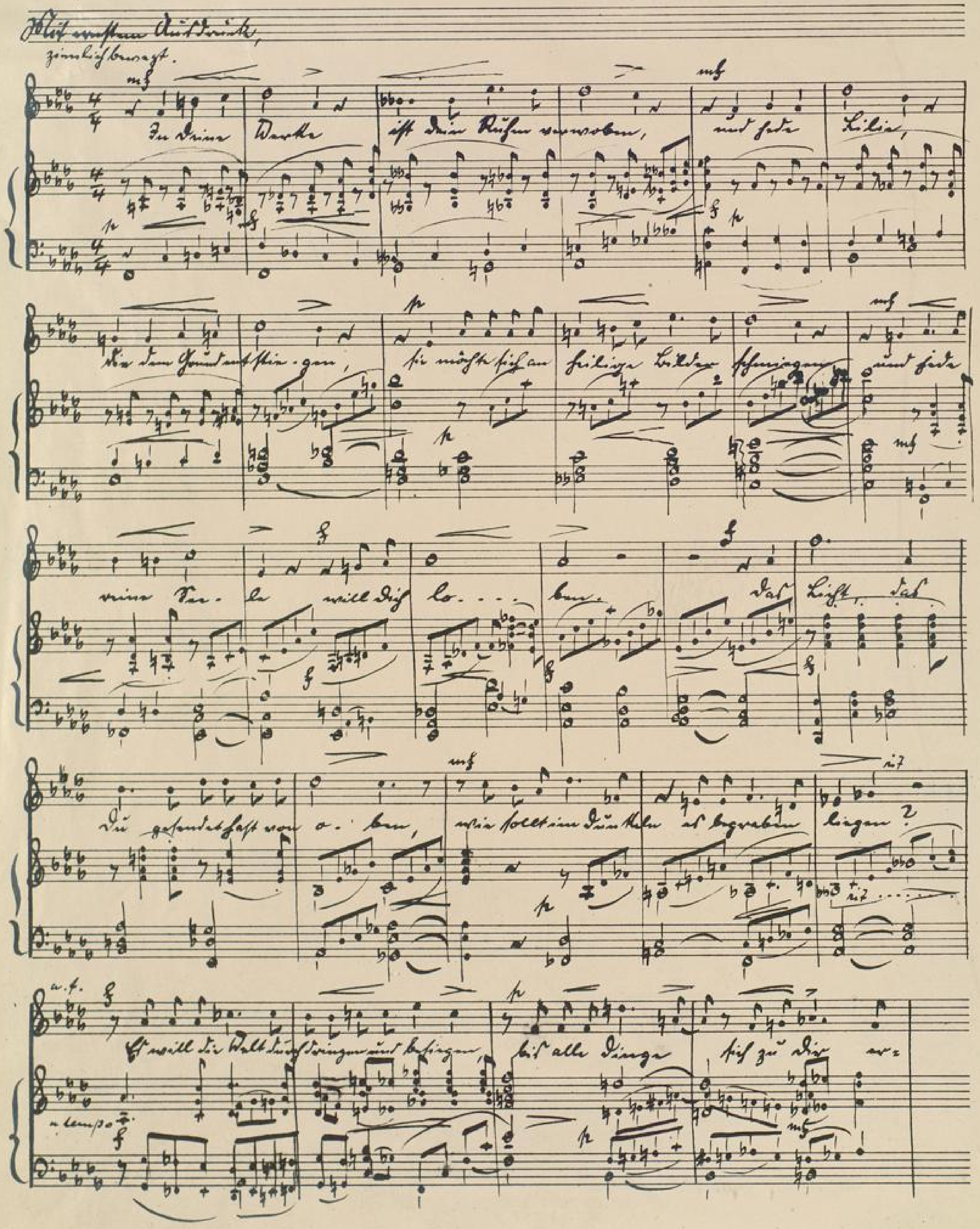

Was du erwächst zu deinem Eigentume,
bis sich ein Reich gefügt zu deinem Ruhme,
wo heil'ge Demut ihre Blumen knüpft und Kraft und Glaube
Herrscherkronen tragen.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

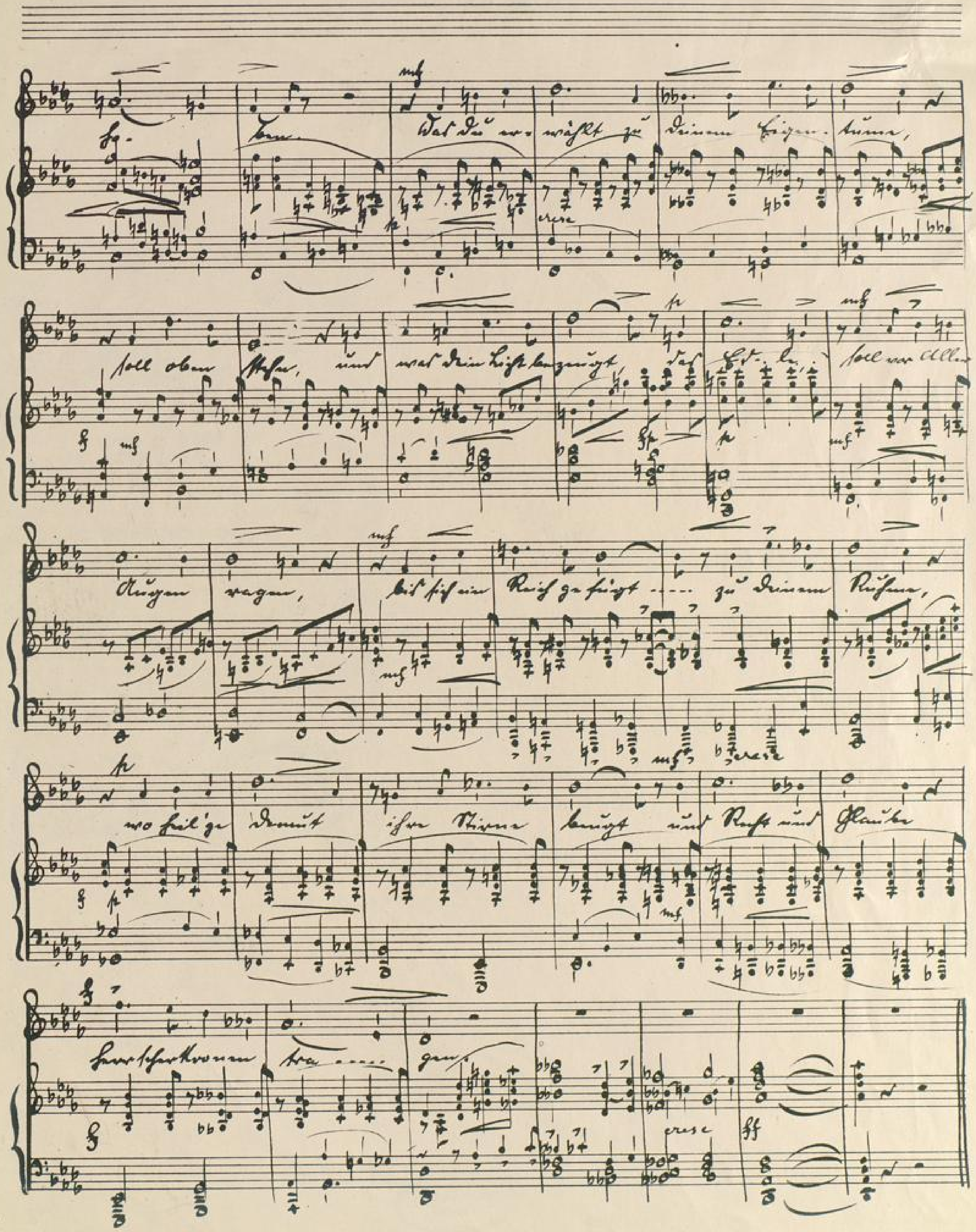
In deine Werke ist dein Ruhm verwoben

Sonett von Reinhold Schneider.

Karl Neumann.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



hen. Was du erwählt zu deinem Eigentume,
soll oben stehn, und was dein Licht bezeugt das Edle soll vor allen
Augen ragen, bis sich ein Reich gefügt zu deinem Ruhme,
wo heil'ge Demut ihre Stirne beugt und Recht und Glaube
Herrscherkronen tragen.

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Mus. Hs. 1234

Theodor Hausmann

op. 38

Fünf Sonette von Reinhold Schneider

für eine Singstimme und Klavier

[1947]

Landesbibliothek Karlsruhe

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

1953 I 1471

Ob von den Rosen unsrer frühsten Stunden,
Den wundersamen, noch ein Hauch geblieben?
Wohin der Wind die Sträuße wohl getrieben,
Die uns der Nord, die uns der Süd gewunden?

Mich schaudert oft, seh ich den Kranz entbunden
Und in das Dunkel seine Blüten stieben;
Ich hab das Glück, ein einzig Mal zu lieben,
Doch für die Liebe nie ein Haus gefunden.

An allen Städten haften unsre Tage,
Auf fernen Türmen, auf den Kuppeln liegt
Ein stiller Glanz, den nur wir zwei gesehn,

Und wenn wir längst dahin sind, wird die Klage
Der Sehnsucht, die kein Himmel eingewiegt,
Durch alle Straßen unsrer Heimat wehn.

Komp. Juli 1944

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Wie hast Du, Herr, mein unruhvolles Leben
Auf weiten Bahnen in Dein Licht geführt!
Ich habe Deinen Segen nicht gespürt,
Dem Eignen nur und Dunklen hingegeben.

Ein Schicksal fühlt' ich meinen Weg umschweben,
Und einen Schmerz, der noch kein Herz gerührt,
Hab ich in meiner Seele aufgeschürt,
In Traum und Wachen nur in ihm zu weben.

So ging ich blind die tiefverwirrten Kreise,
Von meinem Leid um Deine Welt betrogen
Und um Dein Bildnis, das im Leid entschwand,

Bis Du mit Deinen milden Händen leise
Von meinem Leid die Schleier fortgezogen
Und nur das Kreuz in meinem Leben stand.

Komp. Frühjahr 1944

In Deine Werke ist Dein Ruhm verwoben,
Und jede Lilie, die dem Grund entstiegen,
Sie möchte sich an heilige Bilder schmiegen,
Und jede reine Seele will Dich loben.

Das Licht, das Du gesendet hast von oben,
Wie sollt im Dunkeln es begraben liegen?
Es will die Welt durchdringen und besiegen,
Bis alle Dinge sich zu Dir erhoben.

Was Du erwählt zu Deinem Eigentume,
Soll oben stehn, und was Dein Licht bezeugt,
Das Edle, soll vor Aller Augen ragen,

Bis sich ein Reich gefügt zu Deinem Ruhme,
Wo heilige Demut ihre Stirne beugt
Und Recht und Glaube Herrscherkronen tragen.

Komp. 6. 12. 1944

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Dein Wille nur! Im Dunkel ist kein Ziel,
Ich gehe blind vertrauend auf Dein Wort,
Du nimmst die Spuren meiner Tränen fort,
Doch weint' ich keine einzige zu viel.

Ob unser Wandel Deinem Spruch verfiel?
Ich weiß es nicht. Du bleibest hier und dort,
Es bleibt des Kreuzes unversehrter Hort,
Vor dem das Schicksal nur ein Wolkenspiel.

All unsre dunklen Wege müssen führen
In Deinen Sieg, und Deine Güte wacht,
Der Furcht gebietend, die das Herz zerstört.

Ich fühl es leis an meine Schultern rühren
Und gehe blind vertrauend durch die Nacht,
Ich flehte kaum, doch Du hast mich erhört.

Komp. 15. 2. 1945

Der Turm des Freiburger Münsters

Steh unerschüttert herrlich im Gemüte,
Du großer Beter glaubensmächtiger Zeit!
Wie Dich verklärt des Tages Herrlichkeit,
Wenn längst des Tages Herrlichkeit verglühte.

So will ich bitten, daß ich treulich hüte
Das Heilige, das Du ausstrahlst in den Streit,
Und will ein Turm sein in der Dunkelheit,
Des Lichtes Träger, das der Welt erblühte.

Und sollt ich fallen in dem großen Sturm,
So sei 's zum Opfer, daß noch Türme ragen
Und daß mein Volk der Wahrheit Fackel werde.

Du wirst nicht fallen, mein geliebter Turm.
Doch wenn des Richters Blitze Dich zerschlagen,
Steig in Gebeten kühner aus der Erde!

Komp. Frühjahr 1944

Produced under Licensenumber 21
Wilhelm Kühling · F. H. Kerle Verlag · Heidelberg

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

1953 I 1471

Mus. Hs. 1234

1

Rosen
Ob von den Rosen. (Reinhold Schneider)

Landesbibliothek Karlsruhe

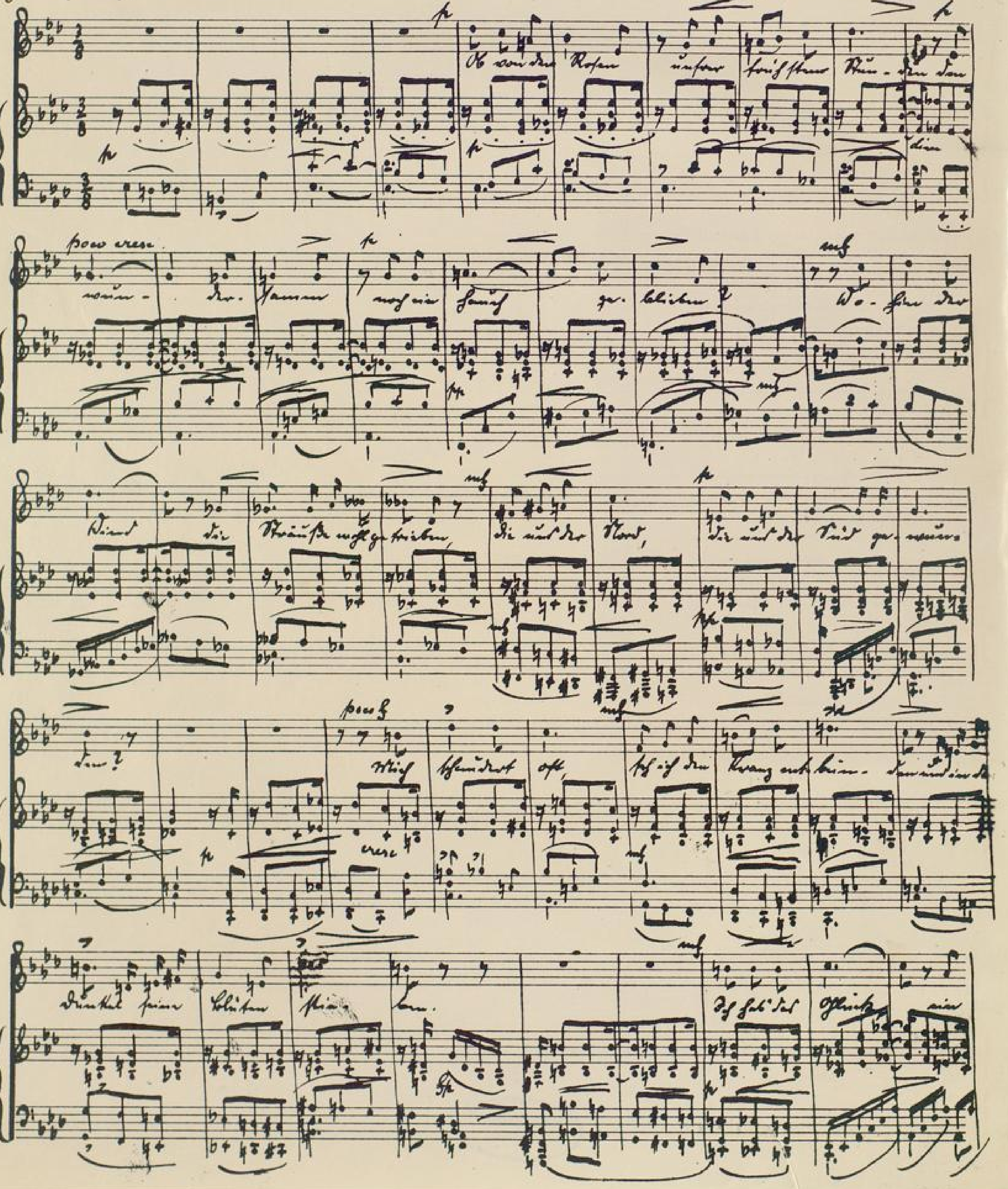
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Ob von den Rosen

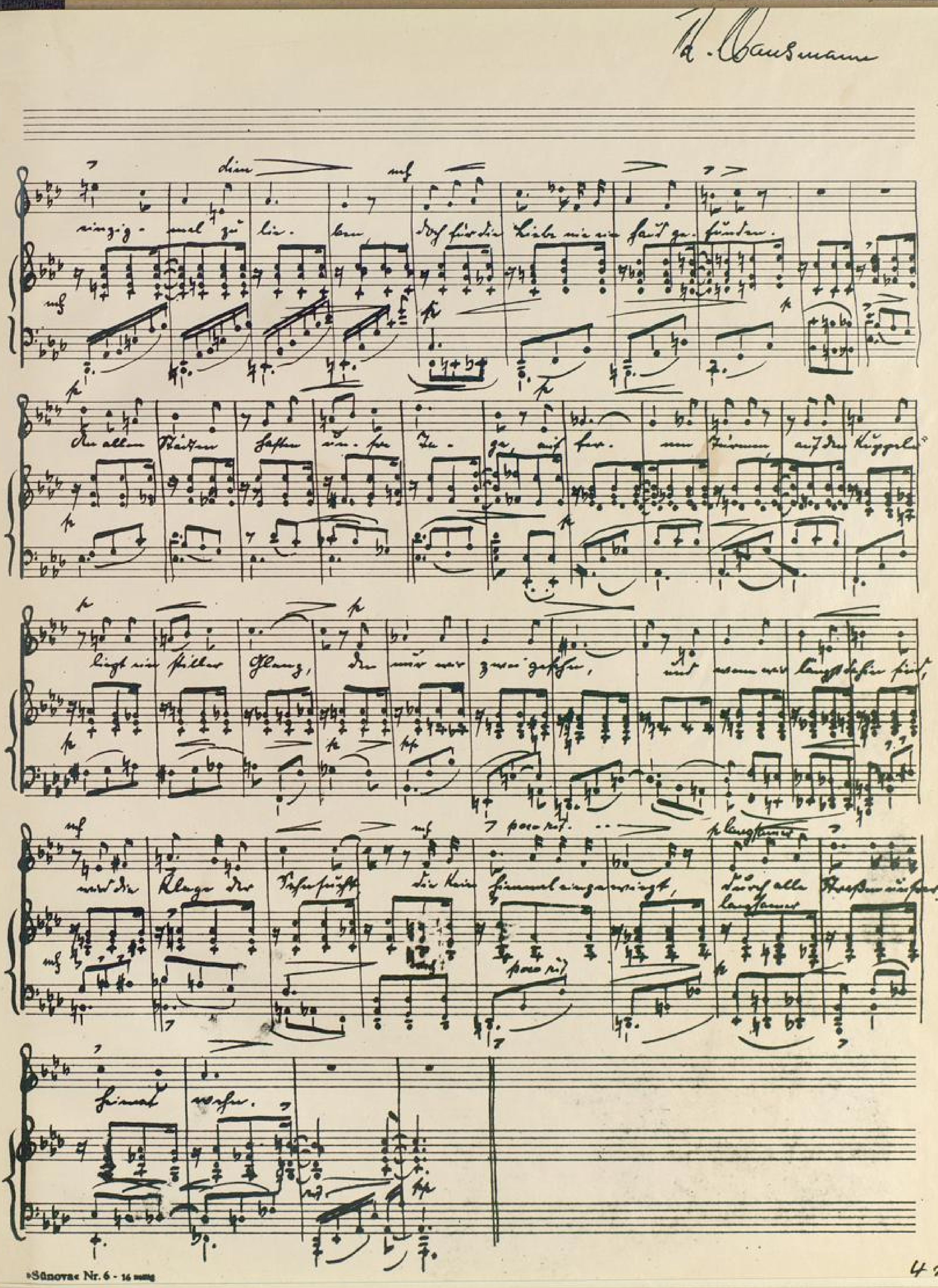
Sonett von Reinhold Schneider

Theodor Hausmann.

Ziemlich langsam und ausdrucksvoll.



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe



Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

1953 I 1471

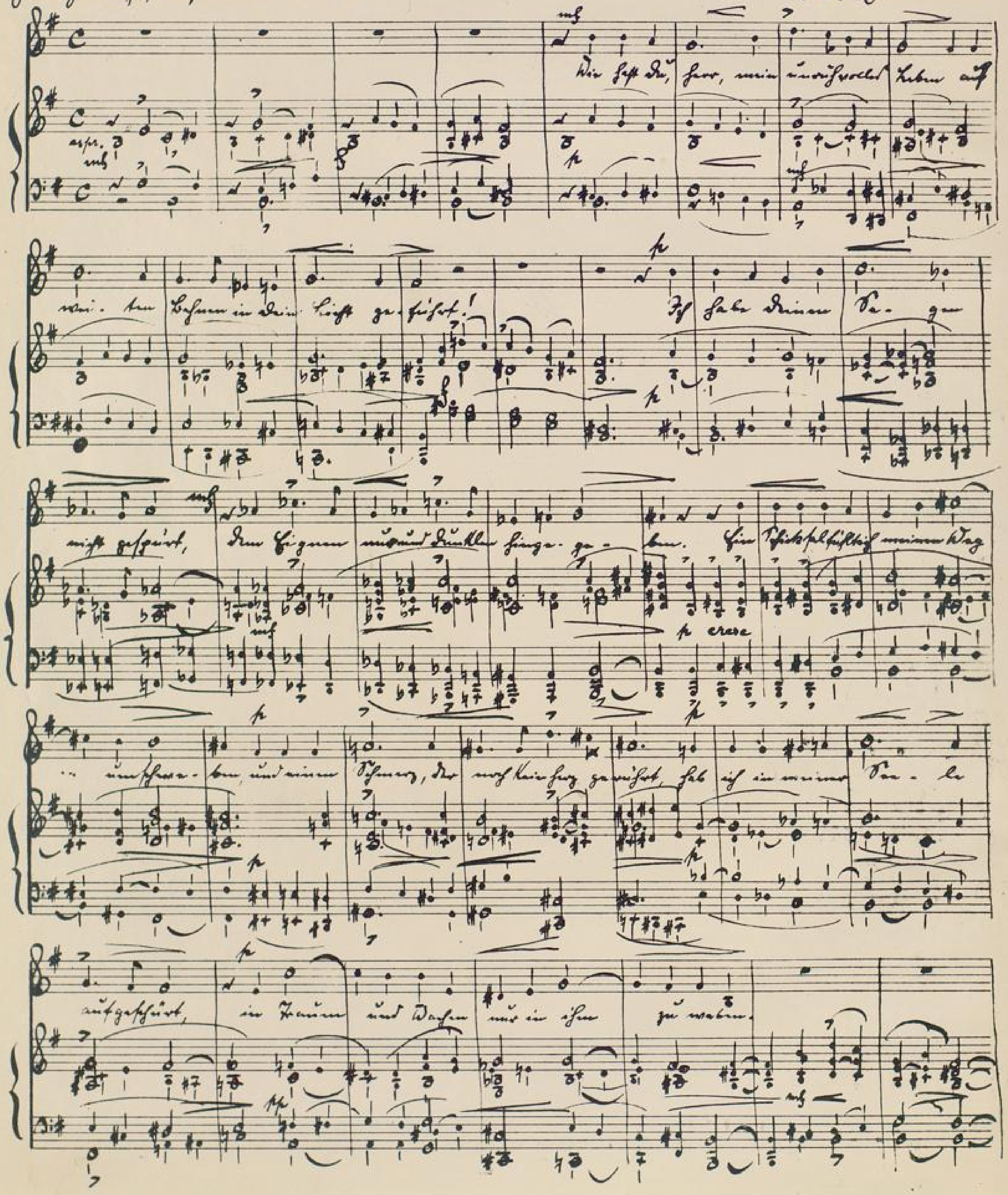
Wie faßt dich, Herr, (Reinhold Schneider)

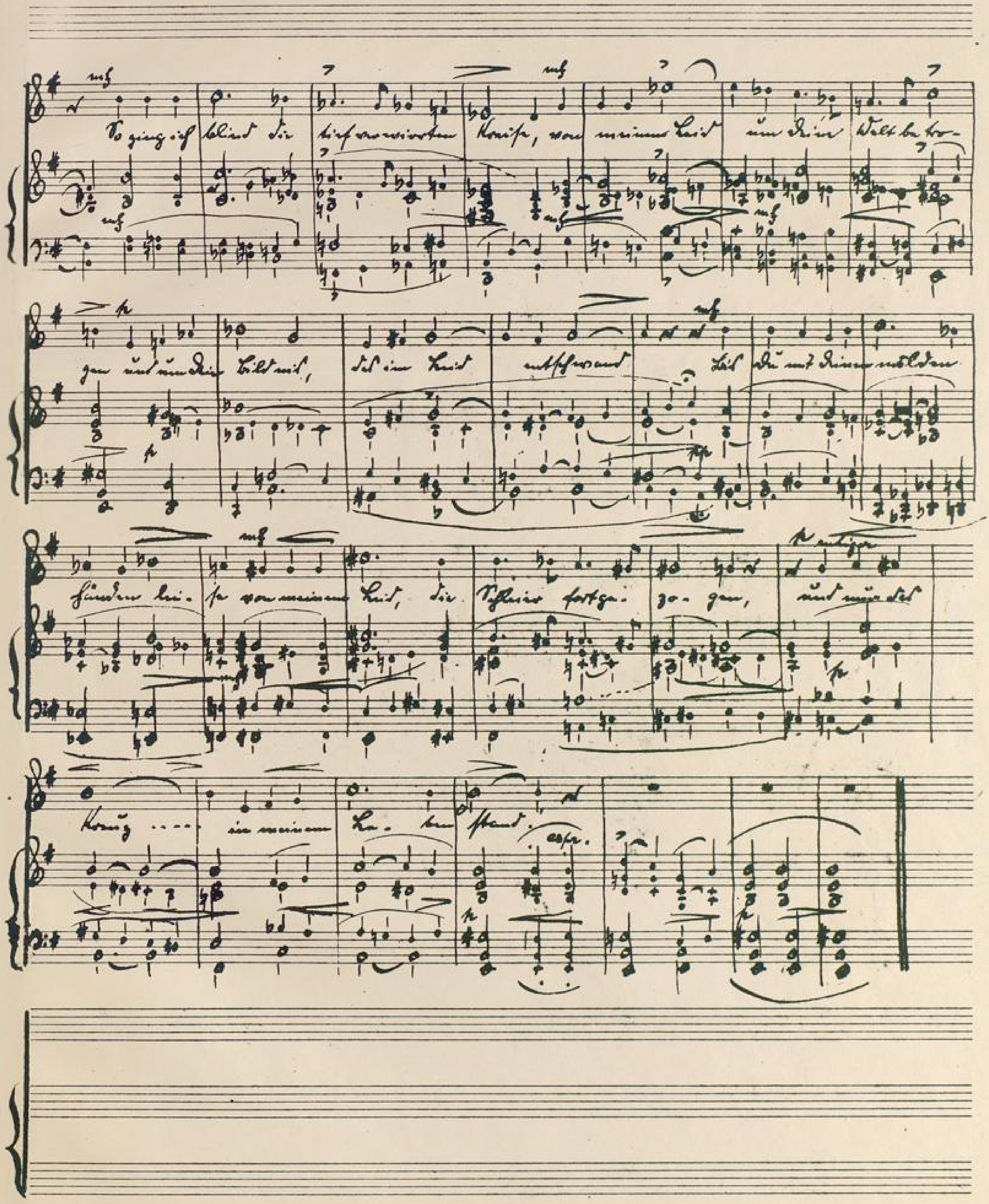
Wie hast du, Herr, mein unruhvolles Leben

Sonett v. Reinhold Schneider

Th. Hausmann.

Ziemlich bewegt, mit starkem Ausdruck




So ging ich blind die tiefverwirrten Kreise, von meinem Leid um deine Welt betro-
gen und um dein Bildnis, das im Lied entschwand bis du mit deinen milden
Händen lei-se von meinem Leid, die Schleier fortge-zo-gen, und wieder
Klang .... in meinem Le-ben stand.

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

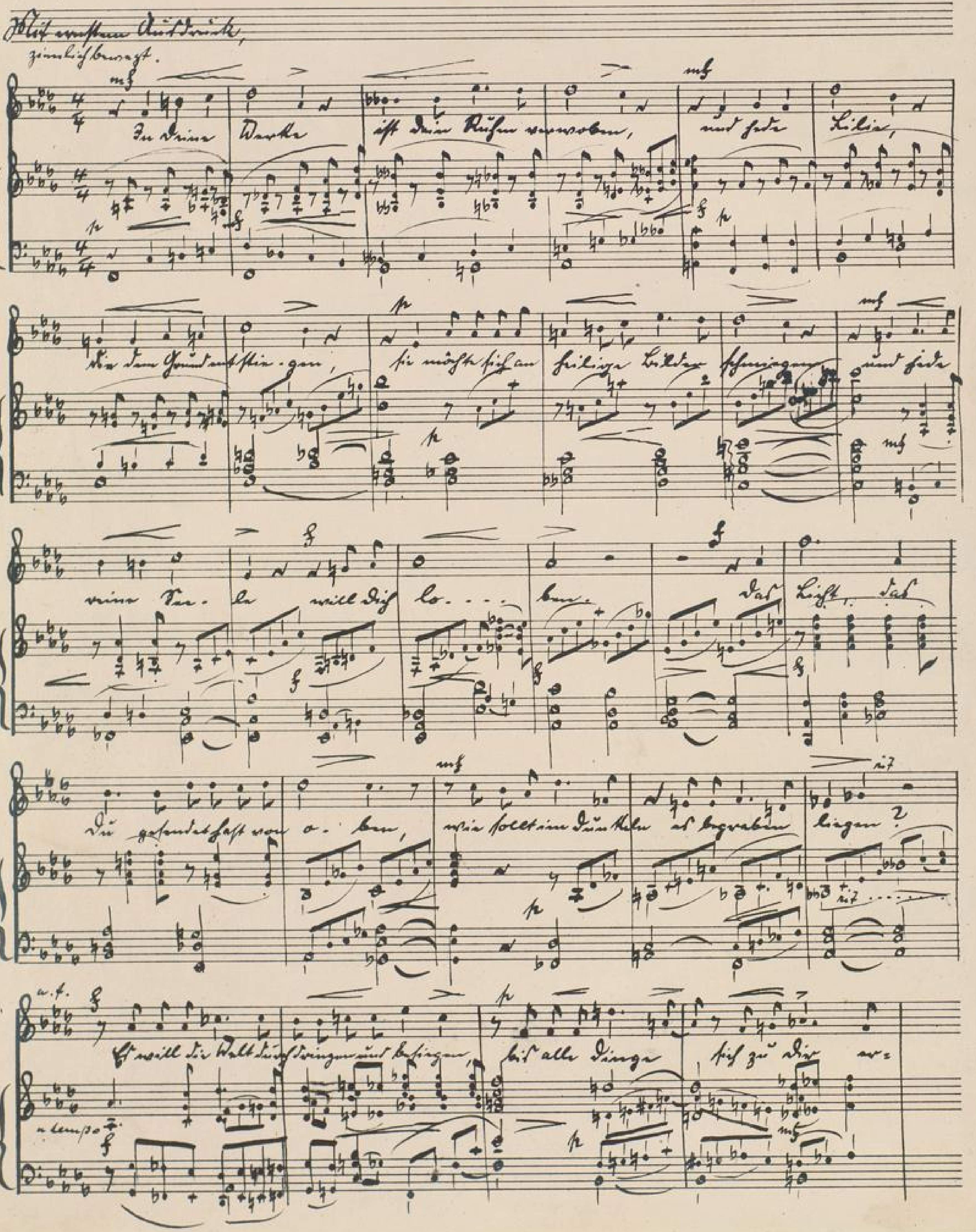
1953 ? 1471

Zu diesen Werken. (Reinhold Schneider)

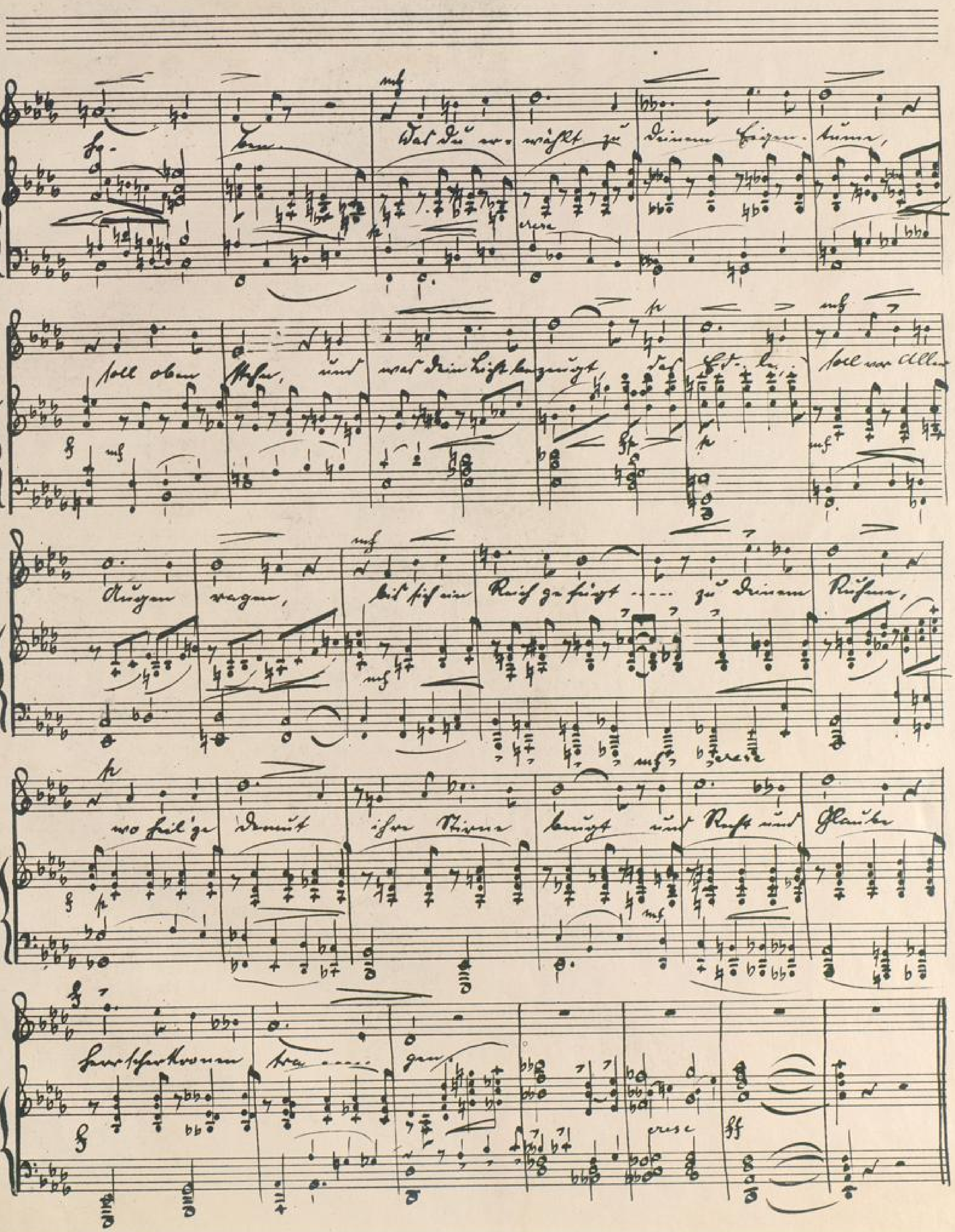
In deine Werke ist dein Rufen verwoben

Sonett von Reinhold Schneider.

Karl Haussmann.



Badische Landesbibliothek Karlsruhe


mf
p
cresc
ff
-be-
-ben.
Was du erwählst zu deinem Eigen-tume,
soll oben stehen, und was dein Licht erzeugt, das Ed-le, soll von Allen
Augen ragen, bis sich ein Reich gezeigt ---- zu deinem Ruhme,
wo heil'ge Demut ihre Stirne beugt und Kraft und Glaube
Herrscherkronen tra---- gen.

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

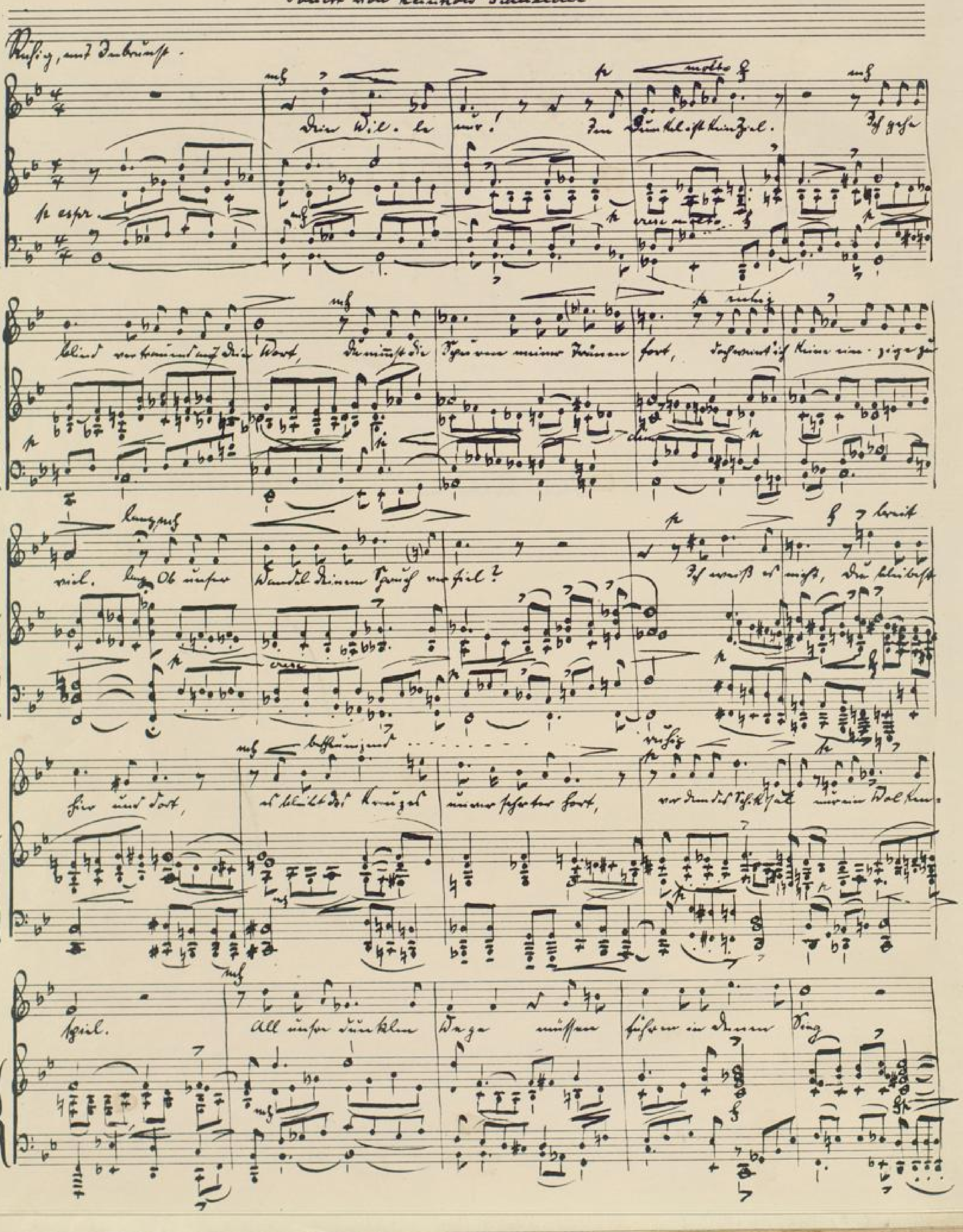
1953 Q 1471

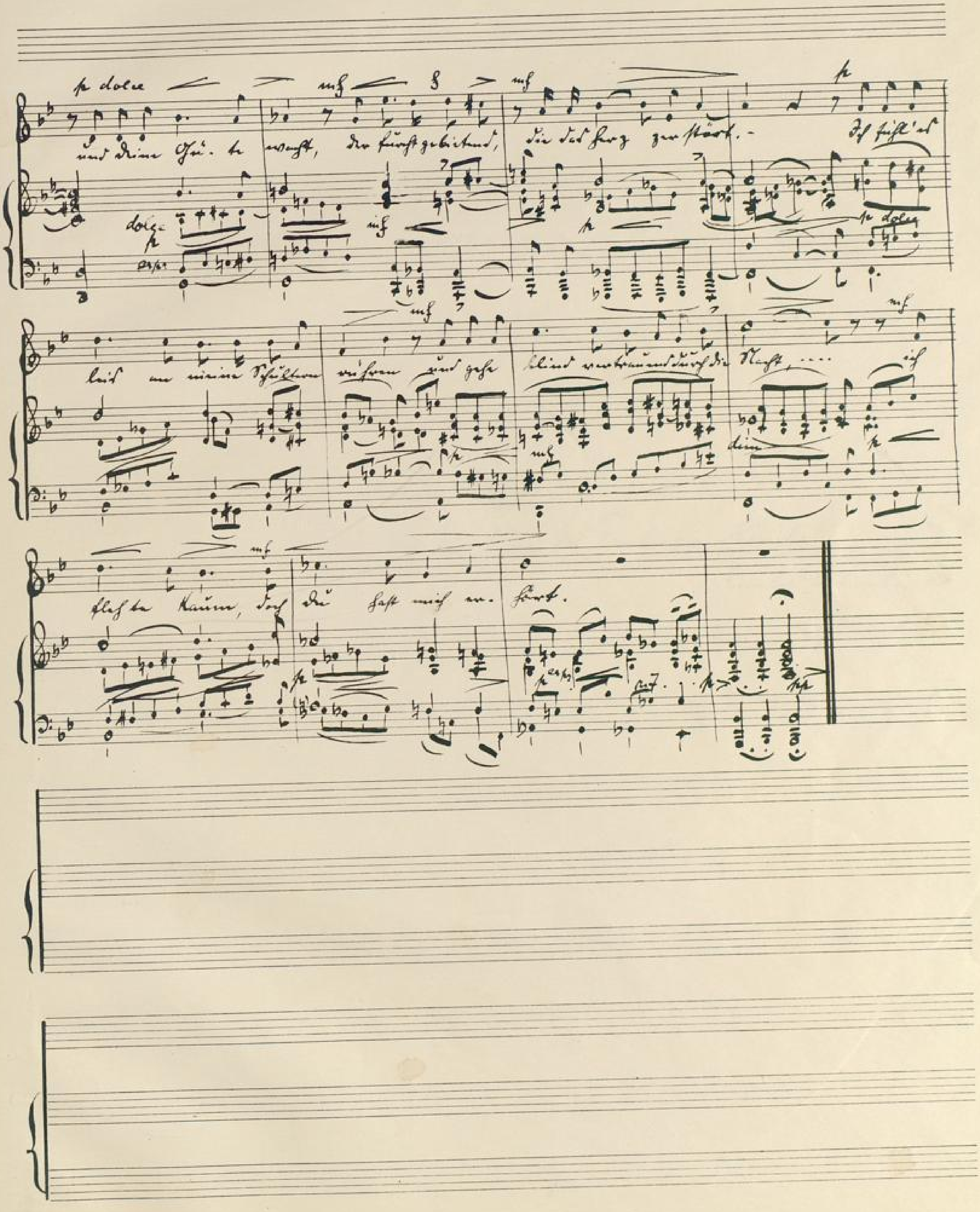
Dein Wille mir! (Reinhold Schneider)

BLB Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Dein Wille nur! Zu dunkel ist kein Ziel.

Sonett von Reinhold Schneider





BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

1953 B 1471

Turm

An den Turm des Freiburger Münsters.

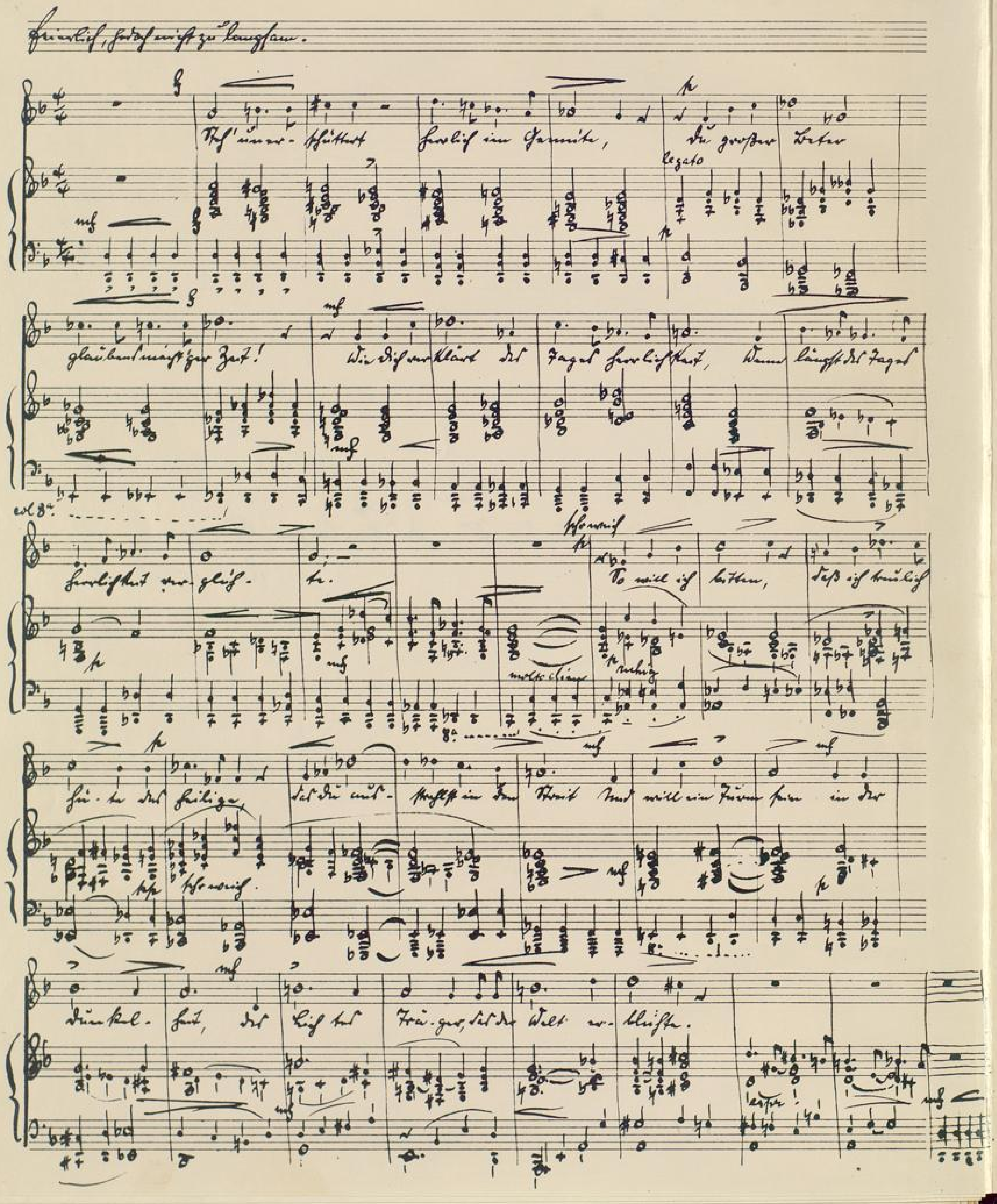
(Reinhold Schneider)

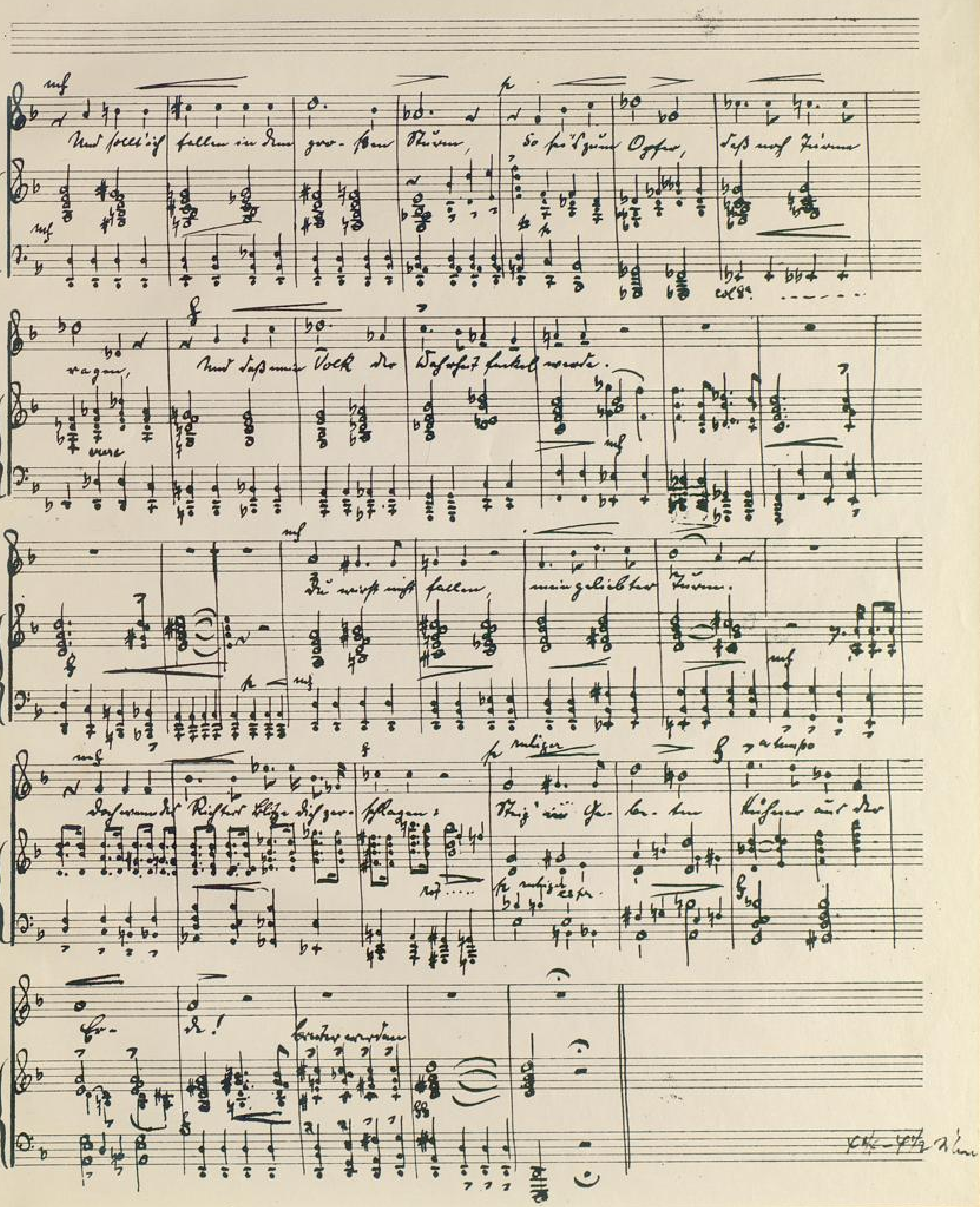
Badische Landesbibliothek Karlsruhe

10)

An den Turm des Freiburger Münsters

Reinhold Schneider.





Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

510/54
Landesbibliothek Karlsruhe

510
1.25

BLB Badische Landesbibliothek
Karlsruhe

Badische Landesbibliothek
Karlsruhe